

PRESSEMITTEILUNG

GÜNSTIGE UND BEHAGLICHE WÄRME FÜRS BAD

Infrarotheizungen sorgen für schnelle und angenehme Wärme im Badezimmer – Gefahr der Schimmelbildung verringert

Im Badezimmer soll es dann schön warm sein, wenn man duschen oder baden will. Doch wie bekommt man es so schnell warm? Und wie bekommt man die Feuchtigkeit danach wieder heraus?

Infrarotheizsysteme bieten hier eine günstige und praktische Lösung.

Frühmorgens aus dem kuscheligen Bett steigen und dann in ein kühles Badezimmer gehen – wer mag das schon? Auch wenn die anderen Räume einer Wohnung angenehm temperiert sind, so sollte das Badezimmer lieber über ein paar Grad mehr verfügen. Nicht nur, weil man sich dann im Badezimmer wohler fühlt, sondern weil sich an den warmen Oberflächen keine Feuchtigkeit absetzen kann. Gerade für Badezimmer bieten deshalb Strahlungsheizungen eine effektive und kostengünstige Heizform.

Bei der richtigen Heizung fürs Badezimmer liegt der Teufel im Detail. Badezimmer sind meist kleinere Räume mit wenig Platz für Heizkörper. Tägliches Duschen oder Baden sowie feuchte Handtücher, die zum Trocknen aufgehängt werden, sorgen für eine hohe Luftfeuchtigkeit. Damit ist die Gefahr, dass sich Schimmel an den Wänden bildet, besonders groß.

Regelmäßiges Lüften, damit die feuchte Luft entweichen kann, ist deshalb besonders wichtig. Mit der Luft entweicht jedoch auch die Wärme, die nach dem Lüften wieder eingebracht werden muss.

Infrarotheizelemente bieten sich hier als praktische und günstige Lösung an. Sie sind relativ klein und flach und lassen sich unauffällig an Decken und Wänden montieren. Nach den Worten von Lars Voss, Geschäftsführer der Vitramo GmbH, einem Hersteller von Infrarotheizsystemen im baden-württembergischen Tauberbischofsheim, liegt das vor allem an der Wirkungsweise der Infrarotwärmestrahlen. So erwärmen diese in erster Linie Boden, Wände und Einrichtungsgegenstände. Diese wiederum geben die Wärme an die Raumluft ab.

Die Vorteile im Badezimmer: Auch wenn man lüftet, wird es rasch wieder warm, da die Wände weiterhin ihre Wärme abgeben. Außerdem kann man mit Infrarotheizsystemen gut Bereiche erwärmen, zum Beispiel den einer Dusche im Badezimmer.

Lange Aufheizphasen kann man sich sparen, da die Strahlen gezielt wirken und nicht erst die gesamte Raumluft erwärmt werden muss. Man kann also auch kurz nach dem morgendlichen Aufstehen bei behaglicher Wärme duschen.

www.vitrarno.com

Weitere Informationen:

www.vitrarno.com

Ansprechpartner bei Vitramo:

Bernd Morschhäuser, Telefon 09341 / 8495 717

Ansprechpartner für die Presse:

Martin Bernhard, Tel. 06281 / 564 338

Kontakt:

Martin Bernhard

Telefon 06281 564 338

Martin.Bernhard@diefeder.de

Postfach 1144

74710 Buchen

www.diefeder.de